

Fragen für Vorstandsfrauen

Karen Schramm

Psychologische Unternehmensberatung

1. Was hat dich motiviert, Vorstandsfrau zu werden?

Erst die Wertschätzung für die Geschäftsführer*in und sehr bald kam die Begeisterung für die tolle Arbeit für Frauen* von Frauen* dazu.

2. Was findest du gut an FSZ?

Vielfältige frauenspezifische Angebote und den Mut, auch über den eigenen Schatten zu springen und sich immer wieder neu zu erfinden. Weiter so, Mädels*, let's go!

3. Was bringst du mit?

Lust auf Mitgestaltung in der Rolle als Vorstandsfrau und viel Erfahrung mit Veränderungen aller Art, Neugier und Humor.

4. Was siehst du als deine Aufgabe an?

vor allem Katharina so zu unterstützen, dass sie weiterhin den Verein in allen Facetten souverän und verantwortungsvoll mit ihrer Begeisterung, Sachverstand und Weitblick führt!

5. Wenn du nicht bei FSZ in einer Vorstandssitzung sitze, dann findet frau dich

... beim Schnuppern an Blumen, auf dem Fahrrad, am Landwehrkanal oder beim Zehenwackeln.

6. Was inspiriert dich?

solidarische Gemeinschaften, Natur und Sinn für Unsinn.

7. Was ist nicht verhandelbar in deinem Leben?

die Gleichwertigkeit von lauten und leisen Stimmen in allen Sprachen (auch denen, die „sprachlos“ sind), dass gesellschaftliches Miteinander sinnvoll, notwendig und hilfreich ist und sich einmischen eine Bürger*innenpflicht.

8. Dein Herz geht auf bei ... Sonnenaufgang und leisem Mut.

9. Dein Morgenritual...

eine große Tasse Chai und hoffentlich mehr Yoga als ich grad mache ☺

10. Entspannung für Zwischendurch... 3 tiefe Atemzüge und ein kurzer Gang durch

„meinen“ Park im Kiez. Oder ein tiefer Blick mit einem lieben Menschen. Oder beides und mehr. Da kann ich gierig werden.